Neue Lamiiden aus dem Museum G. Frey

Von S. Breuning, Paris

Niphosoma sikkimensis, n. sp.

Fühler unterseits kurz gefranst, Glied 3 etwas länger als 4 oder 1, die weiteren etwas kürzer als das vierte. Untere Augenloben merklich länger als die Wangen. Halsschild so lang wie breit. Flügeldecken apikal leicht ausgeschnitten (Nahtecke verrundet, Randecke in einen sehr kurzen dreieckigen Lappen ausgezogen), ziemlich grob punktiert, die Punkte mehr oder weniger gereiht.

Rot, hellbraun tomentiert. Halsschild mit 2 schmalen ockergelben, der Mittellinie genäherten Längsbinden. Jede Decke mit zwei sehr kleinen weißen Makeln, eine postmediane etwas der Naht genäherte und eine schief hinter dieser auf der Scheibenmitte.

Länge: 8 mm; Breite: 2 mm.

Type von Sikkim: Kurseong in der Sammlung Frey.

Mimostedes *(Punjabostedes)* **punjabensis, n. sp.**

Drittes Fühlerglied so lang wie das vierte, viel länger als das erste. Untere Augenloben etwas länger als die Wangen. Halsschild merklich breiter als lang. Flügeldecken apikal schmal schief abgestutzt (Nahtecke angedeutet, Randecke vortretend und spitzig), dicht und sehr fein bis etwas über die Mitte hinaus punktiert.

Rot, fahlgelb tomentiert. Die Schulter, die postbasale Deckenbeule, eine ziemlich große mittlere Diskalmakel, die schief zum Deckenseitenrand ansteigt, und eine kleinere preapikale Scheibenmakel, dunkelbraun tomentiert. Überdies die Decken mit sehr kleinen runden rotbraunen Makeln übersät. Der verdickte Teil der Schenkel und das apikale Drittel der Mittel- und Hinterschienen gebräunt. Fühler fast ohne Pubescenz.

Länge: 7½ mm; Breite: 2 mm.

Type von Punjab: Kishtawar leg. Rost. — 2 Paratypen Kashmir: Pir Panjal, leg. Rost; 1 Paratype Kashmir: Kulu leg. Rost.

Von der Gattung *Mimostedes* Breun. waren bisher bloß 4 afrikanische Arten bekannt, eine von Ruanda, eine aus Uganda, eine aus Kenya und eine aus dem Sudan. Die hier beschriebenen zwei Arten können in eine eigene Untergattung: *Punjabostedes* gestellt werden, die sich durch die relative Länge der ersten Fühlerglieder

auszeichnet (drittes Glied ebensolang wie das vierte, viel länger als das erste). Type *punjabensis* Breun.

Mimostedes *(Punjabostedes)* **kashmirensis,** n. sp.

Untere Augenloben etwas länger als die Wangen. Halsschild so lang wie breit (♂) oder leicht quer (♀). Flügeldecken apikal schmal schief abgestutzt (Nahtecke nicht angedeutet, Randecke spitzig vortretend), in der vorderen Hälfte wenig dicht und sehr fein punktiert.

Dunkelbraun, weißlich seidenschimmernd tomentiert. Die Decken mit sehr kleinen dunkelbraunen Makeln übersät und jede mit drei ziemlich breiten dunkelbraunen Querbinden geziert, eine basale, eine premediane die schief zur Naht zu absteigt, ohne sie aber ganz zu erreichen, und eine postmediane, die stark schief zum Seitenrand absteigt, welchen sie aber nicht erreicht. Basalteil der Schenkel und Schienen sowie die Tarsen teilweise rot. Fühler rot, die vier letzten Glieder dunkelbraun tomentiert.

Länge: 5½—6 mm; Breite: 1¼ mm.

Type 1 ♂ von Kashmir: Gulmarg, 20-VI. — 1 ♀ Allotyp idem.

Exocentrus (s. s.) **kashmirensis,** n. sp.

Langoval. Fühler etwas länger als der Körper, das dritte Glied so lang wie das vierte, etwas kürzer als das erste. Untere Augenloben merklich länger als die Wangen. Halsschild zweimal so breit als lang, mit ziemlich langem, sehr schmalem, schief nach rückwärts gerichtetem Seitendorn. Flügeldecken sehr dicht und fein punktiert.

Rot, fein gelblich tomentiert. Jede Decke mit kleinen fahlgelben, in 7 Längsreihen angeordneten Flecken, die etwas hinter der Mitte in Form einer leicht gewellten Querbinde endigen, sowie mit 3 kurzen fahlgelben Scheibenlängsbinden im apikalen Drittel. Fühler hellrotbraun tomentiert, der basale Teil der Glieder 3 bis 8 gelblich tomentiert.

Länge: 5 mm; Breite: 1¾ mm.

Type von Kashmir: Kulu, 2300 m alt., leg. Rost. — 1 Paratyp idem.

Exocentrus *(Pseudocentrus)* **kuluensis,** n. sp.

Langoval. Fühler etwas länger als der Körper, das dritte Glied etwas länger als das vierte, so lang wie das erste. Untere Augenloben 3mal so lang wie die Wangen. Halsschild 2mal so breit wie

lang, mit sehr kurzem und sehr breitem konischen, zurückgebogenem Seitendorn. Flügeldecken sehr dicht und fein punktiert.

Rot, rotbraun tomentiert. Jede Decke mit drei wenig auffallenden weißlichen Querbinden, eine postbasale, eine mediane und eine preapikale.

Länge: 2½ mm; Breite: 1¼ mm.

Type von Kashmir: Kulu, 1200 m alt., leg. Rost.

Eutetrapha sedecimpunctata Motsch. m. **reductemaculata,** nov.

Wie die Stammform, aber die kleinen schwarzen Deckenmakeln bis auf die drei am Innenrand der Humeralkante gelegenen reduziert und auch diese sehr klein.

Type 1 ♂ von Japan: Insel Hondo, Aomori Pref., Obokutai, ex coll. Shimoyama.

Asaperda nigricornis, n. sp.

Wie *agapanthina* Bat., aber die unteren Augenloben etwas länger als die Wangen, der Halsschilddorn etwas kürzer, schief aufwärts gerichtet und die Färbung abweichend.

Schwarz, dunkelbraun tomentiert, das Schildchen und eine sehr schmale Nahtbinde auf den Decken hellgrau tomentiert. Die beiden apikalen Schenkeldrittel und die Schienen rot.

Länge: 7½—9 mm; Breite: 1⅔—2 mm.

Type von Japan: Insel Hondo, Gifu Pref., Suhara, 10-IV-1953, leg. K. Ohbayashi in der Sammlung Ohbayashi. — 1 Paratype idem, 3-IV-1953.

Asaperda albosuturalis, n. sp.

Wie *agapanthina* Bat., aber die unteren Augenloben etwas länger als die Wangen, der Halsschildseitendorn breiter und stumpfer und die Färbung abweichend.

Schwarz, olivbraun tomentiert. Das Schildchen, eine sehr schmale Nahtbinde auf den Decken, die Körperunterseite und die Tarsen weißlichgrau tomentiert. Schenkel und Schienen rot. Die Fühlerglieder 3—7 rot, apikal schwärzlich.

Länge: 9½—10½ mm; Breite: 2—2½ mm.

Type von Japan: Tadhiro, Fukuoka, 10-VI-1952, leg. Mijake in der Sammlung Ohbayashi. — 1 Paratype idem, 2-VI-1951.